

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

21.2.1852 (No. 51)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51.

Samstag den 21. Februar

1852.

Für die Landgemeinden des Oberamts Pforzheim sind ferner folgende Unterstützungsbeiträge bei uns eingegangen:

Von Ldbg. 30 kr.; W. F. 30 kr.; A. P. 1 fl.; Ungenannt 1 Sack voll Zwetschgen; Major S... 2 fl.; C. S. 1 fl.; A. und L. S. 30 kr.; G. R. 2 fl.; W. 12 kr.; M. S. 2 fl.; L. N. 2 fl. 24 kr.
Im Ganzen 12 fl. 6 kr.
Hiezu der Betrag aus Tagblatt Nr. 35 mit 362 fl. 9 kr.
Zusammen 374 fl. 15 kr.

welche nebst den Naturalien an die Unterstützungs-Commission in Pforzheim abgesandt worden sind.

Karlsruhe den 20. Februar 1852.

Kontor des Tagblattes.

Bekanntmachungen.

Die 1851r Wasserleitungs-Amortisationskassen-Rechnung ist gestellt, liegt 14 Tage lang zur Jedermanns Einsicht auf diesseitiger Kanzlei auf, und es findet am 6. März die öffentliche Verkländung derselben statt.

Karlsruhe den 18. Februar 1852.

Der Gemeinderath.

Malisch.

M. Erhardt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. Februar 1852 wurden verkauft:

121 Mtr. Haber à 4 fl. u. 4 fl. 30 kr.

Runsmehl Nr. 1 17 fl. —

Schwingmehl 16 fl. —

und in 3 Sorten Nr. 1 — 3. 14 fl. —

per Malter ad 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 53,330 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden vom 12. Febr.

bis incl. 18. Februar 1852 111,136 Pfd. Mehl,

164,466 Pfd. Mehl,

davon verkauft 115,934 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 48,532 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Ettlingen. Brennholzversteigerung.

Die auf den 25. d. M. anberaumte Versteigerung von ungefähr 13,000 Stück gemischte Weichholz- und Durchforstungswellen in den Ettlinger Stadtwaldabtheilungen „Hertel und Weiher“ wird erst Donnerstag den 26. Februar abgehalten.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr an der Badhausbrücke zu Beiertheim.

Ettlingen den 19. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.

Spec.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 7 ist der untere Stock mit Laden, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 23, Sommerseite, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 1 Mansardenkammer, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 17 ist ein Laden nebst bequemer Wohnung mit Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten sogleich auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7. Bemerk wird noch dabei, daß auf Verlangen ganz in der Nähe Stallung dazu zu haben ist.

Kronenstraße Nr. 25 ist auf den 23. April eine kleine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 39 ist der zweite Stock, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 36, Sommerseite, sind folgende drei Wohnungen, wovon die Mansardenwohnung sogleich, die beiden andern auf den 23. April bezogen werden können, zu vermieten. Die Wohnung im 2. Stock besteht in 8 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Garten; die Wohnung im untern Stock besteht in 5 heizbaren Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, und die Mansardenwohnung besteht in

A.

Zumal. Scha

by. Metz.

J. v. Sutter. Dimpfag.

Zumal. Worm

by.

by. Krieger

by. Schurter

by. v. Röder.

3 heizbaren Zimmern, Küche, Kammer und Keller. — Bei jeder Wohnung sind alle nöthigen Bequemlichkeiten. Näheres Amalienstraße Nr. 57 im 2. Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 16 ist im zweiten Stock ein helles möblirtes Zimmer auf den ersten März beziehbar, zu vermietthen.

Bähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches Logis, bestehend in 5 geräumigen, auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkof und sonst dem übrigen Zugehör, was eine Haushaltung bedarf, auf den 23. April zu vermietthen. Dasselbst ist auch ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst dem übrigen Zugehör, auf den 23. April zu vermietthen.

Bähringerstraße Nr. 79, in meinem Hause, ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, geräumigem Laden und Alkof sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermietthen; auf Verlangen kann auch der Laden zu einem schönen Zimmer eingerichtet werden. Das Nähere bei mir selbst oder bei Hrn. Weinhändler Luz, Nübling'sche Weinhandlung zu erfragen.

Emilio Balbach.

Laden zu vermietthen.

Bähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung, welcher sich für jedes Geschäft eignet, auf den 23. April zu vermietthen. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Vermischte Nachrichten.

Bei dem unterzeichneten Bureau liegen folgende Verlagscheine zur gefälligen Einsicht bereit, als: zwei à 500, 550, 700, 800, 1000, 1350, 1400, 1800, 2000 und 2200 fl. bis zu 10,000 fl. Geschäftsbureau von **Ulrich & Frietsch.**

Ein feines Batist-Sacktuch wurde gefunden, welches gegen Erfaz der Einrückungsgebühr im Kontor dieses Blattes in Empfang genommen werden kann.

15 Fuder gute reingehaltene Ueberreiner und Oberländer Weine von den Jahrgängen 1847, 1848 und 1849 sind ganz oder theilweise billigen Preises zu verkaufen durch das Geschäftsbureau von **Heinrich Noys.**

In der Bähringerstraße Nr. 39 ist ein doppelter massiver nussbaumener Kasten, ein Tisch und ein Kinderbettlädchen zu verkaufen.

Sehr billig zu verkaufen:

Eine noch neue Hand-Feuerspritze; ein Sattel mit Reitzgeng; ein ganz neues Einspanner-Gesicht. Näheres bei Bierbrauer Karl Maier, Langestraße Nr. 117.

Durlach. Kanarienvogel-Verkauf.

Eine große Parthie Kanarienvogel, kräftige Schläger und gute Hennen, werden parthienweise oder auch einzeln jeden Tag abgegeben. Lusttragende wollen sich gefälligst an Schuhmachermeister Kugel daselbst wenden.

In der Durlacherthorstraße Nr. 62 sind ein Paar Lauferschweine zu verkaufen.

Privat-Unterricht im freien Handzeichnen, Aquarell- und Delmalen, sowie im Zeichnen nach der Natur ertheilt

L. Steinbach,
Langestraße Nr. 219.

Privat-Bekanntmachungen.

Bahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 24. d. M. in Karlsruhe eintreffen und daselbst bis den 28. verweilen.

Meine Wohnung ist im Gasthof zum Römischen Kaiser, Zimmer Nr. 24 und 25.

Mannheim den 20. Februar 1852.

J. Böbling, Bahnarzt.

Feinster Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinstes orientalisches Räucherbalsam, Dfensack nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen bei **Conradin Saagel.**

Extrafeines Kunstmehl à 1 fl. 33 kr. per Achtel
Schwingmehl 1 fl. 26 kr. " " ist angekommen bei

Gustav Schmieder,
Karls-Friedrichstraße Nr. 21.

Feinstes Kunstmehl à 1 fl. 33 kr. der Achtel, pfundweise zu 8 kr., und reines Schweizer-Schmalz zu 26 kr. per Pfund empfiehlt bestens

C. Lembke.

Schlittenrollen

empfehl

Christoph Heidt,
Langestraße Nr. 149.

- Schönes franz. Geflügel, —
- Frische franz. Austern, Caviar, —
- frische Colles und Turbots, —
- Straßburger Gänseleberpasteten, —
- Ortolans truffés in Terrinen, —
- frisch ger. Winterlachs, Pommer'sche Gänsebrüste, Bückinge zum Braten und Roheffen, Bricken, Sardellen, —
- frisch ger. ächte Frankfurter Bratwürste, —
- frische Göttinger und Braunschweiger Cervelat, ächte Lvoner Cervelat, frische veroneser Salami-Würste, westphälische und Mainzer Schinken, sowie
- Fromage de Brie, de Neufchâtel** (Spundenkäschen), de Rocquelfort, Münsterkäs, Parmesan- und Strachino di Milano, Cheddar, Eidamer (holl.), in kleinen Kugeln, feinsten Emmenthaler (Gruyère) und vorzüglichen Rahmkäs empfiehlt
- C. Arleth.**

Ein großer eiserner Mörser sammt Stößer wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen wollen gemacht werden bei

Karl Friedrich Nupp,
neben der Garnisonkirche.

inger. bay.

Krieger. bay.

Amphyg.

Amul. 2.

Amul.

Amul. Landw.

Amul.

bay.

Amul.

Amul. zu Münster.

Amul.

Amul. u. C. März.

by.

2. J. Müll. N. v. t.

Amul. Müll.

Amul.

Amul.

Amul.

Amul.

Amul.

Amul.

Amul.

Amul.

Amul.

Im Möbel-Magazin

des Unterzeichneten ist so eben eine prachtvolle Sendung **Spiegel** mit nußbaumenen und vergoldeten Rahmen im neuesten Geschmack angekommen und werden billigst verkauft.

D. Ellstädter,
innerer Birkel Nr. 16.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit vorräthigem **Polster-Möbel, Kofshaar- und Seegras-Matratzen** zu billigen Preisen.

Wildermuth,
Tapezier in Mühlburg.

Ball-Handschuhe.

Eine Auswahl Ball-Handschuhe zu 28, 30 kr. bis 1 fl. für Damen, und 36, 42, 48 kr. für Herren ist fortwährend zu haben bei

J. Niton & Comp.,
Karl-Friedrichsstraße Nr. 1,
gegenüber dem Hof von Holland.

Kartoffeln-Verkauf.

Im Gasthaus zum **goldenen Hirsch** sind heute und morgen wieder von den längst bekannten **Frankenthaler Kartoffeln** in vorzüglicher Qualität zu haben.

Masken-Anzüge

für Herren und Damen sowie **Dominos** sind billig zu vermieten bei

Karoline Schmidt, geb. Wolf,
Ablerstraße Nr. 15,
gegenüber dem Herrn Bilger.

Anzeige.

Bei Gastwirth **Neunling,** zum Grenadier, findet am Fastnacht-Dienstag eine musikalische Maskenunterhaltung statt, wobei bemerkt wird, daß feishe Fastnachtsküchlein, sowie guter Wein und Bier verabfolgt werden.

Anfang Mittags 4 Uhr.

Es ladet dazu höflichst ein

Der Unternehmer: Herr Theekessel,
oder der bekannte lustige Bruder.

Museum.

Montag den 23. d. M., Abends 6 Uhr, findet die fünfte Vorlesung des Herrn Berggraths Dr. **Walchner** im Museum statt.

Gesellschaft Eintracht.

Wir entledigen uns der angenehmen Pflicht, den verehrlichen Mitgliedern der Gesellschaft, welche den Glückshafen am letzten Maskenball mit freiwilligen Gaben bedachten, und dadurch die Vertheilung einer nicht unbedeutenden Summe zu wohlthätigen Zwecken ermöglichten, auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank zu sagen.

Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Morgen Nachmittag um halb 3 Uhr ist Chorprobe.

Katholische Kirchenmusik.

Künftigen Montag den 23., Abends **präzis 7 Uhr,** ist im **Museum** — Lokal des **ersten Chorvereins** — eine Chorprobe, in welcher mit dem Einstudiren einer für den nächsten Feiertag bestimmten Messe von **Brandl** begonnen wird. Alle diejenigen, welche bisher mitgewirkt haben, werden hiemit zum Besuche dieser, so wie aller künftigen Proben eingeladen.

Der Musikdirektor a. d. kathol. Kirche:
W. Kalliwoda.

Trost.

800,000 Millionen erwarten mit Schmerzen und Sehnsucht die bereits angezeigte Fulderproduktion — sollen sogar schon einige beinahe am Sterben liegen. Ach! du liebe Zuversicht! mögen Sie doch Geduld haben, nur bis nächsten

Montag Abend halb 7 Uhr noch, alsdann werden Sie erleben, sehen, hören, fühlen und begreifen, was noch nie, gar nie, da war und schwerlich mehr kommen wird.

Die immer mit Bereitwilligkeit
schmerzenmildernde Fuldererei.

Zur Erinnerung an den 14. Februar.

Heute Abend 8 Uhr erscheint Ihr im Geist. Die Wahrheit werde ich Euch vortragen, erstens über die Meer- und See-Ungeheuer, welche in neuester Zeit auf der Wüste Sahara sich zeigen, und der Uebergang vom Laub-Frosch zum Menschen.

Das Transparent.

Tagesordnung der II. Kammer.

26. öffentliche Sitzung
auf Samstag den 21. Februar 1852,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Prestinari über den Gesetzesentwurf, die Entschädigung für aufgehobene Feudalrechte betreffend.
- 3) Berichte der Petitionskommission.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 6 vom 20. Februar 1852 enthält:
Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Herstellung einer Verbindung der großherzoglichen Telegraphenlinie mit der königlich württembergischen Telegraphenlinie betreffend.

Die Ernennung von Assisenpräsidenten für die nächste Schwurgerichtssitzung betreffend.

Auf den Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar v. J. werden zu Präsidenten für das erste Quartal d. J. ernannt: 1. für den Unterheinkreis Oberhofgerichtsrath **Mühling** in Mannheim, und für den Fall seiner Ver-

hinderung Hofgerichtsrath Stempf daselbst; 2. für den Mittelrheinkreis Hofgerichtsrath Prestinari, und für den Fall seiner Behinderung Hofgerichtsrath Bentzer in Bruchsal; 3. für den Oberrheinkreis Hofgerichtsrath Freiherr v. Bodmann, und für den Fall seiner Behinderung Hofgerichtsrath Reiner in Freiburg; 4. für den Neckkreis Hofgerichtsrath Wedekind, und für den Fall seiner Behinderung Hofgerichtsrath Falck in Konstanz.

Karlsruhe den 9. Februar 1852.
Großherzogliches Justizministerium.
Wechmar.

Die Namensänderung des Johann Blohorn von Fahr betr. Die Uebersicht der Schülerzahl an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe und der damit verbundenen Vorschule im Studienjahr 1851/52 betreffend.

	Badener.	Nichtbadener.	Im Ganzen.
I. mathematische Klasse	33	4	37
II. " " "	17	12	29
III. " " "	4	2	6
Ingenieurschule	8	16	24
Bauschule	30	25	55
Forstschule	13	10	23
Chemisch-technische Schule	8	16	24
Mechanisch-technische Schule	17	52	69
Handelschule und Postkurs	29	—	29
Unbestimmte Fächer und Hospitanten	30	16	46
Landwirthsch.	22	4	26
	211	157	368
Vorschule	48	5	53
	259	162	421

Karlsruhe den 29. Januar 1852.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
v. Marschall.

Die Stiftung der Wilhelmine Glaser dahier betreffend. Die Stiftung des Stadtpfarrers Hahn zu Markdorf zum dortigen Schulfond betreffend. Das von dem verstorbenen Domkapitular Dr. C. Kiefer zu Freiburg dem Orden der barmherzigen Schwestern vermachtete Legat betreffend. Die Schenkung des königl. preuß. Generals v. Webern zu Stettin an den Orden der barmherzigen Schwestern betr. Die Stiftung der Maria Anna Hauel von Königheim betr. Präsentation auf die Kaplanei Steißlingen betreffend. Das großherzogliche Ministerium des Innern hat unter dem 20. Januar d. J. her von der freiherrlich v. Stogingen'schen Grundherrschaft zu Steißlingen ausgegangenen

Präsentation des Vikars Ferdinand Wehrle zu Steinstadt auf die St. Ulrichs- oder Frühmehrspründe zu Steißlingen die Staatsgenehmigung erteilt.

Dienstereidigungen.

Die Preisbestimmung des großherzoglichen Regierungsblattes für das Jahr 1851 betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 21. Januar 1852: der pensionirte Amtschirurg Rodrian in Baden; am 29. Januar: der katholische Pfarrer Dominik Burger zu Menningen, Amts Neckkirch; und am 2. Februar: der Bezirksingenieur Fischer zu Donauerschingen.

Frankfurter Börse am 19. Februar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	382 1/2	—
Pistolen	9	42	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	59 1/2	5 Franken Thaler	2	22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	54 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	38 1/2			
20 Franken-Stücke	9	31 1/2	DISCONTO	1 1/4 %	
Engl. Sovereigns	11	58			

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

20. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	27" 8"	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 1	27" 9"	Südwest	"
6 " Abds.	— 1/2	27" 9"	"	Schnee

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heitelsberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Halingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " Nachm.	9 " 10 " " Nachm.
2 " 30 " " Abends.	1 " — " " Nachm.
5 " 20 " " Abends.	5 " 10 " " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " — " " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " — " " "	9 " 48 " " "

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weber, Dr. v. Bodenweiler. Herr Lindemann, Gastg. v. Oberweiler. Hr. Dreher, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Keller, Rent. v. Mähthausen. Herr Kamüller, Gastg. v. Mühlheim.

Erbprinzen. Herr Rau, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Zellner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ott, Weinhdl. v. München. Hr. Rohrig, Kfm. v. Offenbach. Hr. Paase, Kfm. v. Sickingen. Hr. Kaula, Part. v. Straßburg. Herr Dieb, Kfm. v. Lyon. Hr. Gubs, Kfm. a. England.

Goldener Adler. Hr. Steiner, Schreiner v. Offenbach. Hr. Kreiner, Amtschirurg von Kehl. Hr. Schuk, Schlossermeister v. Basel. Hr. Baumgartner, Aufseher von Weinheim. Herr Stöcklin, Stud. v. Basel. Herr Becker, Kfm. v. Zell. Hr. Bischoff, Müller v. Zimmern. Hr. Hol, Part. v. Sattelbach. Frau Hummel von Rastatt.

Goldenes Kreuz. Hr. Koch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Effert, Kfm. v. Krefeld. Herr Schick, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brugmann, Kfm. v. Schwelm. Hr. Deis, Kfm. mit Gat. v. München. Herr Hirsch, Kfm. von Offenbach.

Goldener Ochse. Hr. Birole, Kfm. v. Hockenheim. Hr. Frischnecht, Rent. v. Basel. Hr. Schmidt, Kfm. v. Oberndorf. Hr. Kreuzer, Kfm. v. Stuttgart.

Hof von Holland. Hr. Moratt, Mitglied der königl. Hofkapelle zu München. Frä. Rosa Kastner, Pianistin von Wien. Frau Dr. Kastner v. Wien. Hr. Gschwind, Rent. v. Rassel.

Rastauer Hof. Hr. Burger, Kfm. v. Eichstädt. Hr. Hirsch, Kfm. v. Altdorf. Herr Weill, Kommissionär von Kippenheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Dreifuss u. Hr. Fischer, Kfl. v. Ingenheim. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Darmstadt.

Pariser Hof. Herr Albert Heunisch, Part. v. Straßburg. Hr. Oster, Bürgermst. v. Steinbach.

Rheinischer Hof. Hr. Eggers, Kfm. v. Koblenz.

Rothes Haus. Herr Kaiser, Kfm. von Kenzingen. Herr Frei, Kfm. v. Stuttgart. Herr Damen, Rent. mit Gat. v. Mainz. Hr. Hof, Kfm. v. Hall.

Schwan. Hr. Aultener, Kfm. m. Gat. v. Straßburg. Fräul. Paul v. Schwarzenbach.

Stadt Pforzheim. Herr Weibel, Uhrenmacher von Sinsheim. Hr. Burg, Lehrer von Esringen. Hr. Feger, Bürgermeister v. Petersthal.

Weißer Bär. Hr. Merz, Hdm. v. Oberkirch. Herr Nees, Fabr. v. Solingen.

In Privathäusern.

Bei Domänendirektor Helbing: Herr Pfarrer Helbing v. Eichstetten. — Bei Ministerialrath Cron: Hr. Hofgerichtsrath Eimer v. Freiburg. — Bei geh. Rath Dr. Seubert: Hr. Regierungsrath Vierordt v. Achern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.